



Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Eine Stärke Bremens mit seinen rund 580.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Mobilität, Bau und Stadtentwicklung zuständig. Die Abteilung Verkehr ist verantwortlich für alle landeshoheitlichen Aufgaben, für die Erarbeitung der strategischen Konzepte und für die Steuerung der politisch-strategischen Projekte im bremischen Verkehrssystem. Rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipieren und steuern in einer Stabsstelle und sechs Referaten nachhaltige Mobilität für die Freie Hansestadt Bremen.

Im Referat 45 „Shared Mobility, Parken, Logistik, E-Mobilität und Klimaanpassung“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent/in (w/m/d) für Shared Mobility

**Entgeltgruppe 13 TV-L/Besoldungsgruppe A 13
Kennziffer 2026/45-11**

zu besetzen.

Im Referat 45 werden Aufgaben des Straßenraummanagements in Bremen gebündelt. Im Fokus stehen vor allem der ruhende Verkehr und eine effizientere sowie gerechtere Nutzung und Aufteilung des öffentlichen Straßenraums für verschiedene Verkehrsteilnehmer:innen und Nutzungsarten. Auf strategischer Ebene werden gesamtstädtische Konzepte erarbeitet zu den Themen Urbane Logistik und städtischer Güterverkehr, Klimaanpassung im Straßenraum, lebenswerte Straßenraumgestaltung, Shared Mobility, Parkraummanagement sowie zur Steuerung der E-Mobilität/Ladeinfrastruktur. Die Konzepte münden in Projekten wie „Parken in Quartieren“ zur Neuordnung des Straßenraums in den innenstadtnahen Stadtteilen, dem Ausbau der mobil.punkte (Carsharing-Stationen im öffentlichen Raum), der Umsetzung des öffentlichen Bikesharing-Systems „Bre.Bike“ und dem Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum. Ein weiterer Schwerpunkt des Referats ist die Konzipierung und Begleitung von EU-Projekten, um neue, innovative Ansätze in Bremen zu erproben und zu verstetigen sowie von internationalen Netzwerken zu lernen und Kooperationen zu stärken.

Ihre Aufgaben:

Wir suchen eine kreative und interdisziplinär denkende Persönlichkeit (w/m/d) mit Interesse an den nachfolgenden Aufgaben:

- Sie bearbeiten strategische Grundsatzfragen zu Bikesharing- und E-Scooter-Sharing-Entwicklung für Stadtgemeinde Bremen.
- Sie sind verantwortlich für die Steuerung von Projekten zu Bikesharing- und E-Scooter-Systemen inkl. Finanzmanagement und Vergabeverfahren.
- Sie steuern den Ausbau von Abstellflächen für geteilte Mikromobilität (Bikesharing- und E-Scooter) im öffentlichen Raum, Planung und Abstimmung von neuen Standorten mit Trägern öffentlicher Belange.
- Verzahnung von Bikesharing- und E-Scooter-Entwicklung mit Maßnahmen zur Neuordnung des öffentlichen Straßenraums und mobil.punkt-Planungen für Carsharing.
- Sie erarbeiten Konzepte und steuern Projekte im Bereich „Shared Mobility, Parken, Logistik, E-Mobilität und Klimaanpassung“.
- Sie vertreten die Freie Hansestadt Bremen in Gremien auf Bundes- und Landesebene, deutschlandweiten Arbeitskreisen sowie Stadtteilbeiräten zu Sharing-Themen.

Sie bringen zwingend mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. Dipl.-Ing. TU/TH) der Fachrichtung Verkehrsplanung, Verkehrs- oder Bau/Umweltingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung, Geografie oder einer anderen gleichartigen Fachrichtung, mit nachgewiesenen einschlägigen Erfahrungen in den geforderten Fachkenntnissen
- Bewerber/innen (w/m/d), die die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, können im Beamtenverhältnis beschäftigt bzw. übernommen werden.
- Eine Bewerbung von Studierenden in diesen Fachrichtungen mit dem Studienschwerpunkt / Vertiefung in der Verkehrsplanung/Mobilitätsmanagement ist auch möglich, wenn dargestellt werden kann, dass das Studium inkl. aller Prüfungsleistungen voraussichtlich spätestens 3 Monate nach Ablauf der Bewerbungsfrist abgeschlossen sein wird.

- Bewerben können sich alternativ auch FH-Absolventen (Dipl.-Ing (FH)) im Bereich der o. g. Fachrichtungen, wenn sie im Bereich des obigen Aufgabenfeldes eine Berufserfahrung von mindestens 6 Jahren nachweisen können.

Des Weiteren erwarten wir:

- Erfahrungen im Projektmanagement und Moderation von Verfahrensprozessen und -dialogen
- Einschlägige Kenntnisse der verkehrlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Shared Mobility in Deutschland
- Kenntnisse im Bereich Mobilitätsmanagement
- Kenntnisse im Bereich Vergaberecht
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- hohes Verantwortungsbewusstsein, ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zur Wahrnehmung von Dienstgeschäften auch außerhalb der üblichen Dienstzeit.

Das können Sie von uns erwarten:

- *eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit einem Einstiegsgehalt von voraussichtlich 4.759,37 bis 5366,89 Euro brutto/Monat. Für Beamte/innen (w/m/d) richtet sich die Besoldung nach der jeweils gültigen Besoldungstabelle Bremen.
- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Abteilungsleiter Herr Polzin (Tel.: 0421/361-2162) sowie Frau Weltring (Tel.: 0421/361-92748) sowie Frau Erxleben vom Bewerbungsmanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-20521) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes PDF-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der **Kennziffer 2026/45-11** bis zum **28.08.2026** an

Performa Nord

-Bewerbungsmanagement-

Schillerstr. 1

28195 Bremen

E-Mail: bewerbungsmanagement@performanord.bremen.de